10.08.2017 – 08:30 Uhr

Halbjahresergebnis 2017 - Aargauische Kantonalbank mit erfreulichem Neugelder-Zufluss

Aarau (ots) -

Die Aargauische Kantonalbank (AKB) schliesst das erste Semester 2017 mit einem sehr guten Ergebnis ab. Sie wuchs in allen Sparten und knüpft mit CHF 75,5 Millionen an den Halbjahresgewinn vom Vorjahr (CHF 75,4 Millionen) an. Der Geschäftserfolg konnte um 6,8% auf CHF 96,5 Millionen gesteigert werden. Einen hohen Zuwachs verzeichnet die Aargauische Kantonalbank bei den Netto-Neugeldern: Im ersten Halbjahr 2017 flossen ihr hier CHF 1,04 Milliarden zu. Die AKB wird auch im zweiten Semester getreu ihrer Vision "einfach massgebend" alles dafür tun, für die Anliegen ihrer Kundinnen und Kunden der richtige Ort zu sein.

Hohes Wachstum im Geschäftsvolumen

Die Kundenausleihungen weisen nach dem ersten Halbjahr 2017 ein Wachstum um CHF 472,4 Millionen oder 2,3% auf CHF 21,3 Milliarden auf. Das hohe Vertrauen der Kundinnen und Kunden in die AKB spiegelt sich im Zufluss an Kundengeldern von CHF 746,2 Millionen oder 4,6% auf insgesamt CHF 17,1 Milliarden.

Die betreuten Vermögenswerte (Depotwerte und Passivgelder) stiegen um CHF 1,2 Milliarden oder 4,9% auf insgesamt CHF 26,5 Milliarden an. Im ersten Semester 2017 flossen der AKB CHF 1,04 Milliarden (Vorjahr CHF 791,1 Millionen) Netto-Neugelder (Net New Money) zu.

Dazu Pascal Koradi, Direktionspräsident der Aargauischen Kantonalbank: "Die deutliche Zunahme bei den betreuten Vermögenswerten und den hohen Neugelder-Zufluss werten wir als klaren Vertrauensbeweis in die Beratungskompetenz der Kundenbetreuerinnen und -betreuer unserer Bank".

Deutlich höherer Geschäftsertrag

Der im ersten Semester 2017 erwirtschaftete Geschäftsertrag stieg um 4,8% auf CHF 194,3 Millionen. Beim Zinsengeschäft konnte der starke Margendruck trotz kräftigem Bilanzwachstum nicht vollständig kompensiert werden, sodass der Nettozinserfolg um 1,0% auf CHF 128,4 Millionen leicht zurückging.

Die Aktivitäten im Wertschriften- und Anlagegeschäft nahmen im ersten Semester 2017 spürbar zu, was sich im um 6,8% gesteigerten Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft niederschlug.

Erfolgreiches Handelsgeschäft

Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft betrug CHF 30,3 Millionen und liegt damit um 24,1% über dem Vorjahreswert. Die Zunahme basiert hauptsächlich auf einer konsequenten Nutzung von Opportunitäten aus dem Tresorerie-Geschäft, welche sich aufgrund der grossen Zinsdifferenzen des Schweizer Frankens zu den Hauptwährungen ergaben.

Geschäftsaufwand erhöht

Der Geschäftsaufwand stieg im ersten Semester 2017 um 5,9% auf CHF 93,1 Millionen. Dabei erhöhte sich der Personalaufwand um 7,6% auf CHF 56,1 Millionen und der Sachaufwand um 3,3% auf CHF 37,0 Millionen. Diese (planmässigen) Zunahmen im Geschäftsaufwand stehen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Unternehmensstrategie 2020 und der digitalen Weiterentwicklung der Bank.

Tiefe Cost-Income-Ratio

Die Cost-Income-Ratio liegt, inklusive der Abgeltung für die Staatsgarantie, nach dem ersten Halbjahr 2017 bei 47,9%.

Geschäftserfolg über den Erwartungen

Im ersten Semester 2017 erwirtschaftete die AKB einen Geschäftserfolg von CHF 96,5 Millionen. Dieser Wert beziffert die operative Leistung der Bank und fällt 6,8% höher aus als Mitte 2016. Der Geschäftserfolg liegt über den Erwartungen der Bank für die ersten sechs Monate 2017.

Halbjahresgewinn leicht höher als im Vorjahr Der Halbjahresgewinn 2017 liegt mit CHF 75,5 Millionen leicht über dem Vorjahr (CHF 75,4 Millionen).

Ausblick zweites Halbjahr 2017

Die AKB beurteilt die Wachstumsaussichten für die zweite Jahreshälfte 2017 optimistisch und ist zuversichtlich, ihre Marktstellung weiter ausbauen zu können. Digitalisierung, regulatorische Auflagen und Anpassungen an die sich verändernden Kundenbedürfnisse sind Herausforderungen, denen sich die AKB mit ihrer kundenzentrierten Ausrichtung und der im ersten Semester 2017 angepassten Organisationsstruktur gut gewappnet stellt. Auch mit Blick auf das Gesamtjahr 2017 wird die AKB im

Aargau und der Region Olten-Gösgen-Gäu getreu ihrer Vision "einfach massgebend" alles dafür tun, damit ihre Kundinnen und Kunden spüren, dass sie bei der AKB am richtigen Ort sind. So wird unter anderem ein neues Kundenportal mit einem integrierten Finanzassistenten für das Personal Finance Management lanciert.

Nach dem erfreulichen ersten Halbjahr dürfte das Wirtschaftswachstum auch im zweiten Halbjahr moderat positiv verlaufen. Allerdings könnten der Druck auf die Zinsen, leicht abgeschwächte Prognosen an den Finanzmärkten und eine spürbare Konsolidierung am Immobilienmarkt die Aussichten noch trüben.

Für das gesamte Geschäftsjahr 2017 erwartet die AKB ein ansprechendes Jahresergebnis, welches an das Vorjahr anknüpfen sollte.

Den Halbjahresbericht 2017 finden Sie zum Downloaden auf der Website www.akb.ch/halbjahresbericht.

Kontakt:

Ursula Diebold
Leiterin Kommunikation
Telefon 062 835 75 50
ursula.diebold@akb.ch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100016321/100805580 abgerufen werden.